



# GOstralia!-GOzealand!








## Erfahrungsbericht zum Auslandssemester an der RMIT University Vietnam

Auf den folgenden Seiten findest du den Erfahrungsbericht eines Studenten, der mit unserem kostenlosen Service sein Auslandssemester in Asien realisiert hat – lass dich inspirieren und für eine bestimmte Universität oder Stadt begeistern.

Wir sind auch dir gerne behilflich, deinen Traum von einem Studium in Asien in die Tat umzusetzen.

---

### Unsere kostenfreien Leistungen:

-  Alle Informationen aus einer Hand: Vor, während und nach dem Studienaufenthalt
-  Auswahl passender Universitäten und Studienprogramme durch erfahrene Beraterinnen
-  Finanzierungsberatung und Vergabe exklusiver Vergünstigungen und Stipendien
-  Komplette Bewerbungsdurchführung und Einschreibung an der Wunschuniversität
-  Übersetzung und Beglaubigung von akademischen Zeugnissen
-  Hilfe & Informationen rund um Flug, Unterkunft, Leben und Reisen
-  Exklusives GOstralia!-GOzealand! Karriere- und Alumninetzwerk, u.v.m.



Fordere jetzt kostenlos unser **GOstralia!-GOzealand! Infopaket** mit passenden Universitätsvorschlägen für dein Studienvorhaben und unserem GOstralia!-GOzealand! Studienführer an.

[www.gostralia.de/infomaterial](http://www.gostralia.de/infomaterial)

## **TOBIAS MÜLLER – PRODUCTION MANAGEMENT- SS 18**

**TOBI-RT1@GMX.DE**

**VIETNAM – HO CHI MINH CITY**

**RMIT VIETNAM**

---

### **Allgemeine Informationen**

**(Warum haben Sie sich für das Land/die Hochschule entschieden? An welchem Campus/an welchen Fakultäten konnten Kurse belegt werden?)**

Mein Auslandssemester habe ich an der RMIT Vietnam in Ho Chi Min City absolviert. Dabei hatte ich mich für das erste Trimester entschieden, welches von Ende Februar bis Ende Mai ging (offiziell bis Mitte Juni). Ich habe mich für das Land Vietnam aus mehreren Gründen entschieden. Zum einen wollte ich ein wenig aus der Komfortzone Europa hinaus und habe eine Herausforderung auch außerhalb der neuen Universität gesucht. Des Weiteren gefällt mir persönlich der Südostasiatische Raum – sowohl die Menschen die dort leben als auch die Regionen für das Reisen. Ein weiterer Grund für die Entscheidung nach Vietnam zu gehen war die RMIT. Im Vorfeld habe ich mich Internet über die Universität informiert und habe zahlreich positive Kommentare gefunden. Auch der gute Ruf den die RMIT einnimmt hat eine entscheidende Rolle gespielt. Dann hatte ich Kontakt zu einem Studenten der ESB der sein Auslandssemester damals aktuell dort absolvierte. Er bestätigte mir meinen ersten positiven Eindruck sofort und konnte mir die RMIT und das Land Vietnam wärmstens empfehlen.

An der RMIT Vietnam kann man zahlreiche Kurse belegen, von denen auch sehr viele in das Studienprofil unseres Studiengangs passen (ich studiere PM). Ich hatte beispielsweise einen Kurs an der Fakultät Communications and Design und drei aus der Fakultät Business. Generell ist die Auswahl jedoch sehr groß und man hat als ausländischer Student immer die Sicherheit die Wunschkurse zu bekommen, da man eine Woche vor den anderen Studenten seine Kurse wählen darf. Selbiges gilt auch für das Zusammenstellen des Stundenplans, was natürlich ein riesiger Vorteil ist. Über die Kurse werde ich im späteren Verlauf noch zu sprechen kommen.

Die RMIT Vietnam (Ho Chi Minh City) gliedert sich in zwei Hauptgebäude mit Hörsälen, mehrere Foodcourts, Studentenwohnheime, ein Supermarkt und eine große Sporthalle mit eigenem Fitness Center. Alles ist sehr neu und hochwertig – man sieht einfach wo die hohen Studiengebühren, die man zahlt, hinfließen. Man findet an dem Campus alles was man benötigt und noch mehr.

## Vorbereitung

**(Wie haben Sie sich vorbereitet? Welchen Vorlauf haben Sie eingeplant für Finanzierung/Visum/Wohnungssuche/Impfungen? Welche Formalitäten kamen auf Sie zu? Wo haben Sie Hilfe gefunden? Was hätten Sie im Vorfeld gerne gewusst?)**

Zu den Vorbereitungen für mein Auslandssemester in Vietnam gehörten: Visum, Kurs- & Stundenplanwahl, Impfungen und "Wohnungssuche".

Visum: Generell läuft die Abwicklung aller Austausch zwischen Deutschland (also mir) und der Uni in Vietnam über GOstralia!. Man wird dort sehr kompetent und gut unterstützt, sodass es eigentlich zu keinen größeren Komplikationen kommen sollte. Das Visum habe ich mit einem Vorlauf von ca. zwei Monaten in der Vietnamesischen Botschaft in Frankfurt beantragt. Man muss seinen Reisepass und eine gewisse Summe X (ich meine an die 100€) hinsenden und bekommt dann relativ zeitnah das Visum zugesendet.

Kurs- & Stundenplanwahl: Das läuft alles über E-mailverkehr mit der Universität in Vietnam ab. Dort wird einem verständlich erklärt bis wann und wie man die Kurse wählen sollte bzw. zu wählen hat. Das gute an der Sache ist, dass man als Austauschstudent eine Woche vor allen anderen wählen kann, was einem seine Wunschkurse zu seinen Wunschzeiten quasi garantiert.

Impfungen: Da ich im Vorjahr schon im südostasiatischen Raum reisen war, hatte ich bereits alle notwendigen Impfungen. Man sollte gewisse Schutzimpfungen auf jeden Fall rechtzeitig impfen lassen, da diese eine gewisse Zeit benötigen. Zusätzlich zu den Grundimpfungen hatte ich mich noch gegen Tollwut impfen lassen. Das Ganze ist relativ teuer, übernimmt jedoch in den meisten Fällen die Krankenkasse (kommt darauf an wo man versichert ist).

Wohnungssuche: Die Wohnungssuche habe ich auf Anraten direkt vor Ort übernommen (sehr sinnvoll). Ich bzw. Wir (war mit einem Kommilitonen/Kumpel dort) hatten uns für die erste Woche ein AirBnB in Nähe der Universität gebucht, um dann in dieser Woche die Wohnungssuche voranzutreiben und für die ersten Tage eine feste Unterkunft zu haben.

Generell muss ich sagen, dass die Wohnungssuche sehr entspannt lief. Man bekommt von der Uni ein Makler gestellt, der dir je nach Preis, Größe und Extras Wohnungen raussucht und zeigt. Viele der Studenten sind in WGs gezogen, welche alle in unmittelbarer Nähe (10 Minuten) zur Uni waren. Das selbe haben wir gemacht. Hatten uns eine komplett neue Wohnung (Erstbezug) gemietet. Wir hatten zwei große Schlafzimmer mit jeweils einem Bad (zwei Schlafzimmer mit zwei Bädern) und einen großen Wohnbereich mit offener Küche in einem großen Wohnkomplex. Dieser umfasste einen Pool, ein Kaffee und zwei kleinere Supermärkte. Die Wohnung war komplett ausgestattet und möbliert. Lediglich Geschirr und Putzzeug mussten wir selber kaufen. Wir haben insgesamt 550\$ Miete gezahlt und hatten jeden Monat zusätzlich ca. 75€ Nebenkosten (Strom, Wasser und Wlan). Das Wohnen ist also eigentlich eine sehr günstige Angelegenheit.

## **Kosten**

**(Gesamtkosten/Monat, Kosten für Unterkunft/Verpflegung, Kosten für das Studium: Studiengebühren/Verwaltungsgebühren, Visa-Gebühren/Deposits für die Visaerteilung)**

Da die Studiengebühren sehr hoch sind, täuschen die Gesamtkosten ein wenig. Ich habe in den vier Monaten die ich Vietnam verbracht habe ca. 11.000€ ausgegeben. Davon waren drei Monate Studium und etwas mehr als ein Monat rumreisen. Da die Studiengebühren mit ca. 4700€ fast die Hälfte der Gesamtkosten einnehmen, zeigt das, wie niedrig die Kosten vor Ort sind.

Wenn man rechtzeitig einen Flug bucht und man auch schon weiß wann man heimfliegen möchte, kann man diesen für um die 500-600€ buchen. Ansonsten muss man nochmal betonen, dass das Leben vor Ort sehr preiswert ist und man mit wenig Geld über die Runden kommen kann. Ich persönlich habe nur bedingt auf das Geld geachtet und habe vor allem in meinem letzten Monat, indem ich nur reisen war, viel Geld liegen gelassen (hat sich aber auf jeden Fall gelohnt).

## **Finanzierung**

**(Können Sie Ihren Kommilitonen einen Tipp geben, wie das Auslandssemester finanziert werden kann: Stipendium – Bildungskredit – BaföG, Eigenmittel?)**

Ich habe mir mein Auslandssemester durch Erspartes, das Einkommen durch das Praktikum, meiner Familie und (ein wenig) durch das Auslands BAföG finanziert. Es lohnt sich auf jeden Fall das Auslands BAföG zu beantragen (auch wenn das Procedere sehr nerv tötend ist), da es unabhängig vom Inlands BAföG ist. Ich erhalte kein Inlands BAföG, habe aber ein wenig Geld durch das Auslands BAföG bekommen – besser als nichts. Also probieren lohnt sich, das wäre mein Tipp!

## **Ihre Erfahrungen und Ihre Empfehlungen**

Meine Erfahrungen für die RMIT sind weitestgehend sehr positiv. Die Universität ist sehr gut strukturiert und hat sehr professionelle Lehrkräfte. Die Gebäude und ihre Einrichtungen sind hoch modern und bieten alles was man braucht. Man merkt einfach, dass es eine Australische Universität mit gutem Ruf ist. Was man auf jeden Fall erwähnen sollte ist, dass das Lehrsystem ein komplett anderes ist, als wir es von der ESB oder generell aus Deutschland kennen. Prüfungen am Ende des Semesters sind Mangelware. Wie bereits erwähnt hatte ich vier Kurse und hatte am Ende auch nur ein Final Exam. Die anderen Fächer wurden alle über Gruppenarbeiten, Präsentationen und Hausarbeiten bzw. Großprojekte bewertet. Dieses System empfand ich als sehr sinnvoll. Ich hatte zwar von der ersten Woche an sehr viel zu tun, jedoch gewöhnt man sich schnell an die andere Art des Lernens und kann sich seine Zeit selbst sehr gut einplanen. Was meine vielen positiven Erfahrungen ein wenig trübt, ist die Tatsache, dass nahezu alles in Gruppenarbeiten abläuft. Das kann manchmal auch ganz gut sein, jedoch ist es gut möglich, dass es in einer Gruppe sehr schwierig ist, sinnvoll und effizient zu arbeiten.

Nichtsdestotrotz war das Lernniveau hoch aber nie zu hoch, man wurde gefordert aber auch gefördert.

Meine Empfehlungen sind folgende: Versucht euch von Beginn an offen zu zeigen, um schnell Kontakte zu lokalen Studenten zu schließen, da diese nicht nur hilfreich für die Gruppenarbeiten sind,

sondern auch spannende neue Erfahrungen sein können. Des Weiteren würde ich empfehlen das Land zu erkunden. Vietnam bietet viele schöne Orte überall im ganzen Land verteilt. Es ist auch sehr preiswert dort zu reisen und man erlebt immer spannende Dinge. Als Fortbewegungsmittel bietet sich Grab an. Öffentliche Verkehrsmittel gibt es neben dem Taxi so gut wie nicht. Es existiert ein Bussystem welches ich bis heute nicht durchschaut habe und auch nicht wirklich effizient ist. Ich habe mir nach der Hälfte selber einen Roller gemietet, was im Nachhinein die beste Entscheidung war. Es war sehr preiswert (40€ Miete im Monat) und am bequemsten. Der Verkehr in Ho Chi Minh ist sehr, sehr verrückt, jedoch akklimatisiert man sich damit nach einer gewissen Zeit. Mit dem Essen vor Ort hatte ich keine Probleme, ich war auch nicht einmal Krank. Also kann man da auch ein Stück "Angst" nehmen. Es ist auch kein Problem einen Bogen um die asiatische Küche zu machen, da es genug Auswahl an westlichen Speisen gibt.

Ich kann die RMIT Vietnam jedem der Lust auf eine komplett neue Erfahrung und auf ein etwas anderes Auslandssemester hat, wärmstens empfehlen. Für mich war es eine sehr spannende Zeit, über die ich sehr froh bin! Ich habe vieles gelernt und eine fremde Kultur kennengelernt. Ich bin mir sicher, dass dieses Auslandssemester einen großen Mehrwert für mich darstellt. Da die Universitätssprache komplett auf Englisch ist, profitieren auch deine Sprachkenntnisse in Englisch sehr.

Wenn Du noch irgendwelche Fragen hast, die ich hier nicht beantwortet habe oder sonst irgendetwas ist, darfst du dich gerne bei mir melden!



# Gerne verwirklichen wir auch deinen Traum von einem Studium in Australien, Neuseeland oder Asien!

Fordere jetzt kostenloses [Infomaterial](#) an und lass dich von unseren Studienberaterinnen über die [nächsten Schritte](#) informieren.

---

## Stuttgart

Jägerstraße 53 · 70174 Stuttgart · +49 (0) 711 400 910 40  
stuttgart@gostralia.de · stuttgart@gozealand.de

## Hamburg

Alstertor 1 · 20095 Hamburg · +49 (0) 40 368 813 160  
hamburg@gostralia.de · hamburg@gozealand.de

## Berlin

Gormannstraße 14 · 10119 Berlin · +49 (0) 30 467 260 810  
berlin@gostralia.de · berlin@gozealand.de

## Köln

Salierring 48 · 50677 Köln · +49 (0) 221 975 868 70  
koeln@gostralia.de · koeln@gozealand.de

## Dortmund

Sudermannstraße 41 · 44137 Dortmund · +49 (0) 231 950 981 39  
dortmund@gostralia.de · dortmund@gozealand.de

---

...oder direkt auf [www.gostralia.de](http://www.gostralia.de) und [www.gozealand.de](http://www.gozealand.de)

